

für dem Sturmwinden der Gottlosen/ sondern süsse schlaffe. Behüte mich vor schrecklichen Träumen/für Gespensten und Nacht Geistern/für dem Einbruch der Feinde/ für Feuer und Wasser. Siehe der Hüter Israels schlefft noch schlummert nicht. Sey du/ o Gott / mein Schatten über meiner rechten Hand/ daß mich des Tages die Sonne nicht steche/noch der Mond des Nachts. Laß deine heilige Wächter mich behüten / und deine Engel sich umb mich her lagern und mir aushelffen. Dein heiliger Engel wecke mich zu rechter Zeit wieder auff/ wie den Propheten Eliam/ da er schlieff unter den Wacholder Baum/wie Petrum/ da er schlief im Gefängniß/ daß ich erkenne/ daß ich auch sey in der Gesellschaft der heiligen Engel. Und wenn mein Stündlein vorhanden ist/ so verleihe mir einen seligen Schlaf und selige Ruhe/ in Jesu Christo meinem Herrn Amen.

Ein anderer.

Du H. Dreheinigkeit in einem göttliche Wesen/die du bist mein

U 3

Leben/